

PROGRAMMÜBERSICHT

So., 14.10.2018, 17.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche, Eichenfeldstraße 12
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

EINE MUSIKALISCHE WELTREISE

Fr., 19.10. und Sa., 20.10.2018, 20.00 Uhr
Marktkirche Hannover
Eintritt 15 € / 8 €

PHILEMON UND BAUCIS

Mo., 15.10. bis Sa., 20.10.2018
Marktkirche
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

AUSSTELLUNG

Sa., 27.10.2018, 11–17.00 Uhr
Vorplatz Hauptbahnhof
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

INKLUSIVER BAND-TAG AM HBF HANNOVER

Sa., 27.10.2018, 19.30 Uhr
St. Clemens Basilika, Goethestraße 33
Eintritt 12 / 8 €

LEBENSINIEN

So., 28.10.2018, 15.30 Uhr
Saal des Stadtteilzentrums KroKuS, Thie 6, Hannover/Kronsberg
Eintritt 7 € / 4 €

ZINNOBERS ZAUBERHUT

So., 28.10.2018, 18.00 Uhr
Kommunales Kino, Sophienstraße 2
Eintritt 6,50 € / 4,50 €

HELLO, I AM DAVID!

Di., 30.10.2018, 20.30 Uhr / Einlass ab 19.30 Uhr,
Jazz Club Hannover, Am Lindener Berg 38
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

»TOGETHER IN MUSIC« – SESSIONBOARD MEETS GLOBAL JAZZ

Sa., 3.11.2018, 19 Uhr
Ballhof Eins, Knochenhauerstraße 28
Eintritt 15 € / 7,50 € / 5,20 €

TANZTHEATER IM BALLHOF

Termine nach Vereinbarung
Kitas in Hannover und Umgebung
UND WIE KLINGST DU?
Interkulturelles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren

Mehr dazu unter www.inkluvision.info

HERZLICH WILLKOMMEN ZU HIS 5!

Seit 2009 gibt es in Hannover in zweijährigem Abstand die sogenannte »HIS-Reihe«, das **Hannoversche Inklusive Soundfestival**. Veranstalter ist der Verein »InkluVision«, der als Netzwerk für alle inklusiv arbeitenden Kultur- und Kunstschaffenden Forum für die Etablierung einer inklusiven Kulturszene sein möchte. Denn:

Alle sollen an Kultur teilhaben dürfen, aktiv/passiv, chancengleich. Dieses Grundrecht auf Bildung, auf Partizipation (s. Allg. Erklärung der Menschenrechte) ist noch längst nicht umgesetzt, die Zugänge nach wie vor durch Barrieren verstellt. Dem möchte sich die HIS-Reihe mit seinem breiten Programm und sehr unterschiedlichen Kunstschaffenden entgegenstellen. Hier geht es

- um eine vorurteilsfreie, künstlerische Begegnung von Menschen, Profis/Laien mit sehr verschiedenen, bewegenden Lebenshintergründen,
- um experimentierfreudige Programme, eingebettet in ent-/verrückte Konzert- und Aufführungsformate,
- um eine ungebrochene, die Gesellschaft abbildende, inklusive Kultur für Alle.

Mit großer Freude danke ich allen diese Idee umsetzenden Mitwirkenden, den zuständigen Kultur-Institutionen sowie Ihnen als Publikum für Ihr Dabei-Sein!

Christiane Joost-Plate
Vorsitzende InkluVision e.V., Idee / Gesamtleitung der HIS-Reihe

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



Klosterkammer
Hannover



Niedersächsische
Sparkassenstiftung



Sparkasse
Hannover



HannoverStiftung
Stiftung der Sparkasse Hannover

gefördert aus Mitteln der
Lotterie „Sparen+Gewinnen“



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Niedersächsisches
Kultusministerium



Landeshauptstadt Hannover



sowie



Partner of:



DER VEREIN INKLUVISION E.V.

InkluVision ist der Name unseres 2011 gegründeten gemeinnützigen Vereins, der sich als ein Netzwerk inklusiv denkender, fühlender, lebender und kunstschaffender Menschen aller Disziplinen versteht.

InkluVision hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Kunstschaffenden und Kulturschaffenden ein offenes Forum zu bieten,

- Um immer wieder neue Möglichkeiten einer kulturellen Teilhabe für Alle zu reflektieren und umzusetzen,
- Um ungewöhnliche Kooperationen zu ermöglichen und nicht zuletzt dadurch originelle, ungewöhnliche Projekte zu schaffen.

Lassen Sie sich anstecken von der Buntheit der vielen Veranstaltungen und der Originalität der Mitwirkenden, die gemeinsam Wunderbares, Berührendes auf die Bühne bringen!

KONTAKT

www.inkluvision.info
kontakt@inkluvision.info
Christiane Joost-Plate (Gesamtleitung)
Tel: 05137/92312

VERANSTALTER



InkluVision

KOOPERATIONSPARTNER

KiKoBa e.V., »Orchester im Treppenhaus«, Ensemble O-Ton, HMTMH, Ensemble Megaphon, Ilmasi meets HMTMH, Die Macher von der Basis, Shadow, Kurzundknapp, Auf Reisen, Die Eisbrecher, MI MA MU- Kinderchor Burgwedel, Jazz Club Hannover, Musikland Niedersachsen/Welcome Board, Kommunales Kino, Musikschule der Landeshauptstadt Hannover, »Der Einkaufsbahnhof«, Haus der Jugend, Freizeithaus Ricklingen, KroKuS, Marktkirche Hannover, Basilika St. Clemens, Junge Oper, Zirkus Bunttropfen, Schauspiel Hannover, Kindertheaterhaus Hannover, Down-Syndrom-Hannover e.V.

KARTEN

PHILEMON UND BAUCIS

Eintritt 15 € / 8 €
VVK Buchhandlung a. d. Marktkirche und online
Abendkasse ab 19:00 Uhr

LEBENSINIEN

Eintritt 12 € / 8 €
VVK über Reservix und an der Abendkasse in der Basilika
ab 19 Uhr. Freier Eintritt für Refugees und Arbeitslose.

ZINNOBERS ZAUBERHUT

Eintritt 7 € / 4 €
Vorbereitung möglich: karten@mi-ma-mu.org

HELLO, I AM DAVID!

Eintritt 6,50 € / 4,50 €

TANZTHEATER IM BALLHOF

Karten zu 15 € / 7,50 € / 5,20 €
an den bekannten Vorverkaufsstellen
und an der Abendkasse

Wir freuen uns über Spenden!

Volksbank e.G.
Konto 624 244 800, BLZ 251 933 31
IBAN DE66 2519 3331 0624 2448 00
BIC GENODEF1PAT

HIS # FÜNF

14.10. – 3.11.2018
HANNOVERSCHES
INKLUSIVES
SOUNDFESTIVAL

So., 14.10.2018, 17.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche, Eichenfeldstraße 12
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

EINE MUSIKALISCHE WELTREISE

Mit diesem Chorkonzert eröffnet der JuKoBa (Jugendchor Badenstedt) der dreistufigen inklusiven Chorlandschaft KiKoBa e.V., unter der Leitung von Christine Etzold das diesjährige 5. Hannoversche Inklusive Soundfestival, kurz: HIS 5. Mit einem bunten Programm aus vielen verschiedenen Ländern laden sie das Publikum ein, Musik zu genießen oder auch einfach mitzumachen.

Mehr dazu unter: www.KiKoBa.de

Fr., 19.10. und Sa., 20.10.2018, 20.00 Uhr
Marktkirche Hannover, Eintritt 15 € / 8 €

PHILEMON UND BAUCIS

Ein inklusives szenisches Konzert in der Marktkirche. Angelehnt an Ovids Mythologie Philemon und Baucis (8 nach Chr.) wird in diesem Konzert die Polarität zweier Motive aufgegriffen: Macht/Grausamkeit/Vernichtung einerseits gegenüber Demut/Erkennen/Liebe andererseits. Insgesamt 80 eigenwillige Mitwirkende erarbeiten dazu musikalisch und dramaturgisch einen Assoziationsfaden, der die brennende Aktualität dieses uralten Themenstoffes gerade in unserer Zeit berührend vorführt. Mit Musik von J. Haydn, L. v. Beethoven, B. Britten, A. Plate. Mit dabei: Orchester im Treppenhaus/Thomas Posth; Laetitia Mazzotti, Regie; Christiane Joost-Plate., Gesamtleitung.

Mehr dazu unter www.inklusion.info

Mo., 15.10. bis Sa., 20.10.2018, Marktkirche,
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

AUSSTELLUNG SIAVASH OSMANI

Der afghanische Maler Siavash Osmani bietet zeitgleich zum inklusiven Konzertprojekt eine Auswahl eigener Bilder an und eröffnet damit weitere Perspektiven auf das Thema Philemon und Baucis.

Mehr dazu unter www.inklusion.info

Sa., 27.10.2018, 11–17.00 Uhr
Vorplatz Hauptbahnhof
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

INKLUSIVER BAND-TAG AM HBF HANNOVER

Wieder ist es gelungen, sechs außergewöhnliche Bands aus der Region Hannover für den Erfolgsklassiker vor dem Hauptbahnhof zu gewinnen. Im stündlichen Wechsel sorgen sie für rockige, gefühlvolle und mitreißende Momente:

11.00 – ILMASI meets HMTMH – Schulband trifft Musikhochschule – Popcoverband

12.00 – SHADOW feat. John Winston Berta – Schulband & top support

13.00 – KurzundKnapp – Funky Alternative Rock mit viel guter Laune aus Hannover-Linden

14.00 – Auf Reisen – Rock/Pop international und eigene Songs

15.00 – Die Macher von der Basis – Eigenkompositionen mitten aus dem Leben und Traditionals

16.00 – Die Eisbrecher – Rock, Pop und Blues aus den Hannoverschen Werkstätten

Mehr dazu unter www.inklusion.info

Sa., 27.10.2018, 19.30 Uhr
St. Clemens Basilika, Goethestraße 33
Eintritt 12 / 8 €

LEBENSINIEN

Eine Begegnung mit Musik des Christentums, islamischen Sufismus und Videoprojektionen.

Die Musiker*innen des Ensembles Megaphon spannen einen weiten Bogen von Hildegard von Bingen's mystischen Gesängen aus dem 12. Jahrhundert über traditionelle arabische Sufi-Musik, Improvisationen bis zur heutigen Musik. Sie nehmen die Besucher*innen mit auf eine poetische Reise durch Raum, Zeit und Kulturen. So wie die Musik raumfüllend aus allen Richtungen erklingt, verwandeln schwebende Lichtprojektionen die Architektur des Raumes und bringen ihn in Bewegung.

Mitwirkende: Musikensemble Megaphon und Gastkünstler*innen

Veranstalter: Verein Blickpunkte e.V.

Kooperation: St. Clemens Basilika Hannover, Musikland Niedersachsen

Mehr dazu unter www.ensemble-megaphon.com

So., 28.10.2018, 15.30 Uhr
Saal des Stadtteilzentrums KroKuS
Thie 6, Hannover/ Kronsberg
Eintritt 7 € / 4 €

ZINNOBERS ZAUBERHUT

Ein Musical für die ganze Familie. Der Wald ist ein friedlicher Ort: Waldfeen wachen über Bäume, Tiere und Besucher*innen. Mit etwas Glück lassen sich sogar die Frösche beim Frühsport beobachten. Doch hinter dem Wald beginnt das Moor und die Herrschaft des dunklen Zauberers Zinnober. Eines Tages wagen sich ein paar Kinder zu ihm und werden prompt zu Tieren verzaubert. Mit vereinten Kräften wollen Waldfeen, Frösche und die anderen Kinder ihre Freunde befreien, aber wird es ihnen gelingen, Zinnober's Zauberkräfte zu bannen?

Mitwirkende: der MI MA MU-Kinderchor Großburgwedel, Ltg. Kristina Rokahr; Idee und Text: Renate Frommhold, Kristina Rokahr; Musik: Tobias Rokahr.

Mehr dazu unter: www.mi-ma-mu.org

So., 28.10.2018, 18.00 Uhr
Kommunales Kino, Sophienstraße 2
Eintritt 6,50 € / 4,50 €

HELLO, I AM DAVID!

Eine Reise mit dem Pianisten David Helfgott; Film im KoKi. Die Doku »Hello, I am David« zeichnet ein biografisches Porträt des australischen Pianisten. 1966 erhielt der 19-jährige hochbegabte Musiker ein Stipendium am Londoner Royal College of Music. Dort zeigten sich erste Anzeichen einer schizo-affektiven Störung. Diese verstärkten sich derart schnell, dass er nach seiner Rückkehr nach Perth in eine Heilanstalt eingewiesen wurde, in der er 10 Jahre lang ausharren musste.

Regisseurin Cosima Lange besuchte 2012 den inzwischen 65-jährigen Künstler, der in den 1980ern und 1990ern sein Comeback gefeiert hatte, und begleitete ihn dann auf einer Konzert-Tournee durch Europa. Dort entstand dieser Film. Sie widmet ihre Doku »Hello, I am David« all denen, die Helfgotts impulsive Persönlichkeit gerade in ihrer »Verrücktheit« als große Bereicherung entdecken und verstehen.

Mehr dazu unter: www.hannover.de/Kommunales-Kino

Di., 30.10.2018, 20.30 Uhr / Einlass ab 19.30 Uhr,
Jazz Club Hannover, Am Lindener Berg 38
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

»TOGETHER IN MUSIC« – SESSIONBOARD MEETS GLOBAL JAZZ

SessiOnBoard ist ein Veranstaltungsformat des Welcome Boards/Musikland Niedersachsen, einer Initiative zur Unterstützung geflüchteter und immigrierter Musikschafter. Es bringt neuangekommene mit alteingesessenen Musiker*innen in Niedersachsen zusammen, um gemeinsam Musik zu machen – über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg. Im Rahmen von HIS 5 hat der Jazz Club Hannover SessiOnBoard zu sich eingeladen; denn welches Genre eignet sich besser zum grenzenlosen Musizieren als der Jazz? Nach dem gemeinsamen Konzertprogramm mit in Niedersachsen lebenden internationalen Musiker*innen laden wir herzlich zur Teilnahme an einer Session ein.

Anmerkung: Da der Jazz Club (noch) nicht barrierefrei ist, werden Hilfen am Eingang angeboten. Bitte meldet Euch bei Bedarf unter info@jazz-club.org, herzlichen Dank!

Mehr dazu unter: www.jazz-club.de und www.welcomeboard-niedersachsen.de

Sa., 3.11.2018, 19 Uhr
Ballhof Eins, Knochenhauerstraße 28
Eintritt 15 € / 7,50 € / 5,20 €

3 x TANZTHEATER IM BALLHOF: »B-KISTE«, »ROSA SIEHT ROT«, »BONNIE & CLYDE«

Beziehungskisten anschaulich machen und sprichwörtlich in Bewegung bringen: Dario Redecker und Adriana Könemann gelingt dies auf eindrucksvolle Art und Weise. Im Anschluss heißt es »Rosa sieht Rot«: Neele Buchholz und Corinna Mindt werden durch Fernweh, Liebe, Lust, Mut, Zweifel, Angst, Verwirrung, Neugier zum Tanz miteinander angeregt. Genauso wollen auch Oskar Spatz und Corinna Mindt als »Bonnie & Clyde« spannendes Tanztheater präsentieren. Im Rahmen seiner Miteinanders-Tage 2018 und in Kooperation mit dem inklusiven Kulturnetzwerk InklusioVision präsentiert der Verein Down-Syndrom Hannover bei HIS 5 diese 3 Tanzepisoden.

Mehr dazu unter: www.down-syndrom-hannover.de

UND WIE KLINGST DU?

Die Junge Oper bietet einen interkulturellen »Ohrenöffner« für alle Menschen ab 3 Jahren an. Dazu gastiert sie mit dem Musikstück »Und wie klingst Du?« auf Anfrage in allen Kindergärten und Tagesstätten. Nehmen Sie gerne Kontakt auf unter 0511/ 9999 1085 oder schreiben Sie an eva-maria.koesters@staatstheater-hannover.de.